



Lugaganeni, 18 Dezember 2021

Liebe Freunde!

„Mama, mir gefällt das Weihnachtslied vom vergangenen Gottesdienst so sehr: „All I need for Christmas...“ (TobyMac) David hat es sich sogar auf seine Kinderkamera aufgenommen. Sein Wunsch überrascht bei 32°C nicht: „Was mir jetzt noch fehlt ist echter Schnee!“ Wenig später zeigte er auf seiner Kamera, wie er Schnee zu „seinem“ Weihnachtslied eingeblendet hatte: „Liebe kam eingewickelt als Kind. Es ist mehr als ein Feiertag: Es ist die Geburt eines Retters.“ Das ist die Hauptzutat für Weihnachten.



Durchbruch!

Die Regenzeit hat mit großen Gewittern Einzug gehalten. Hagelkörner in Tennisballgröße haben auch die Emaswati noch nie gesehen. Auf dem Wohngelände wurden Dächer, Scheiben, Dachrinnen und Gartenmöbel beschädigt. Sogar Wellblech wurde durchlöchert. Wasser kam durch die Decke wie aus einem Wasserhahn. Gott sei Dank wurde die Sendeanlage verschont. Allerdings war nun das Hausmeisterteam auf dem Wohngelände beschäftigt obwohl es auch dringend an der Sendeanlage gebraucht wird.

Durchkreuzt

Es geht vorwärts! Zumindest machten die afrikanischen Beamten den Eindruck. Die Antennen eines staatlichen Unternehmens in Südafrika stehen zum Verkauf. Nach einem ¾ Jahr traf sich das dafür zuständige Gremium. Es musste ja alles „öffentlich rechtlich“ zugehen bei der Veräußerung den gebrauchten Antennen. Für TWR Eswatini wäre das eine strategische Ergänzung. Damit könnten wir verstärkt Sendungen ans Horn von Afrika und in den Sudan senden. Der TWR Vorstand hat dem Kauf der Antennen zugestimmt. Ein Angebot wurde von uns eingereicht. Lange warteten wir auf eine positive Rückmeldung. Nun gibt es einen Mitbieter aus Amerika und die ganzen Verhandlungen gerieten ins Stocken. Wir sind gespannt, welchen Joker Gott ausspielt oder was er vorhat.

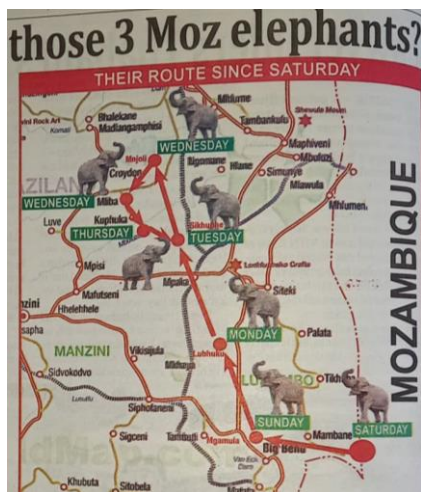
Durchweg schön!

Eine große Überraschung stand am 3. November vor der Tür! Ruth Weide, die Münchner OP-Schwester, Hobbyköchin und -bäckerin kam mit Brittas Vater an! Wir genossen vier Wochen mit: 4-Sterne-Essen von Ruth und reichlich Vitamine für den Opa. Viiiiele Regentage, Kaminfeuer genießen und irgendwie die Luftfeuchtigkeit bekämpfen, sowie versuchen Wäsche trocken zu bekommen. Fußschemel für Opa bauen und Weihnachtsbredle backen. Die seltenen Sonnentage



mit unseren Gästen draußen ausnutzen. Zusammengefasst einfach ein paar Wochen das Leben in Eswatini teilen.

Durchquert



Erst im Nachhinein erfuhren wir über den Besuch von Elefanten in der Nähe der Sendeanlage. Diese portugiesisch trompetenden Jumbos aus Mosambik kümmerten sich keineswegs um die

Landesgrenzen. Wir hätten unseren Augen nicht getraut, wären diese grauen Dickhäuter auf der Sendeanlage aufgekreuzt! Wovon unsere Antennen und Zuleitungen ohne unser Wissen über die Jahre bewahrt blieben?

Kindermund-Durcheinander

Regenzeit: Samy: „Ich habe gerade einen Regentropfen auf meinem Gehirn gespürt.“

„Da hat was wie ne Schlange gezischt und ich hab gesagt: Komm ruhig näher!“ ... sprach der 5-jährige.

Beim Geburtstag: Hat's noch Geschenke, die spaßig machen?

Die Jungs nach einem erfrischenden Schlammbad. Samy: „Meine Zähne zittern...“



Durchgetragen

Gott sei Dank steht ihr immer noch hinter uns. Dafür danken wir euch sehr. Wir staunen über ein weiteres Jahr, indem wir Eure Freundschaft erfahren haben.

Herzlich unverschneite Grüße,

Eure Swasiländer

Britta, Tobias, David, Lucas & Samuel

Dank:

- Dankt Gott mit uns für die sichere Ankunft der Radios in Nordmosambik. Sechzig Radios wurden an Radio Monapo (FM-Sender in der Provinz Nampula) geschickt. Dieser begann im April 2021 mit der Ausstrahlung des TWR-Programms „Hoffnung in schweren Zeiten“ für die Menschen, die während der militanten Angriffe 2020-2021 aus Calbo Delgado vertrieben wurden. Die Radios werden an Zuhörergruppen verteilt.
- Wir sind froh, dass Opa und Ruth gut zurück in Deutschland ankamen und die Quarantäne überstanden.
- David und Lucas haben ihr unterbrechungsreiches Schuljahr gut abgeschlossen.

Bitte:

- Die Lage um die politischen Unruhen in Eswatini hat sich oberflächlich normalisiert, doch bei weitem noch nicht stabilisiert.
- Betet für die Technik und Sendungen in diesen Tagen, dass die Weihnachtsprogramme die Hörer erreichen.

Unsere Adresse:

Britta u. Tobias Pfeiffer

P.O. Box 64 Manzini Swaziland=>Eswatini

Telefon: +268 2505 2781 ext.4133

Britta.Pfeiffer2@gmail.com +268 7698 9248

Tobias.Pfeiffer2@gmail.com +268 7663 5394



Über Eure finanzielle Unterstützung freuen wir uns!

Stichwort: „P10522 Pfeiffer“

Herzlichen Dank!

- DMG interpersonal e.V.

IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04 BIC: GENODE61WIE

- Ev. Brüdergemeinde Korntal:

IBAN: DE82 6045 0050 0009 9369 00 BIC: SOLADES1LBG

Eure Adressdaten werden von mir und der DMG vertraulich behandelt und nur für die Kommunikation mit Euch verwendet. Sie werden auch im Ausland verwaltet und nicht an Dritte weitergegeben. Ihr könnt jederzeit fragen, was von Euch gespeichert ist und diese Daten ändern oder löschen lassen.